

Beschlussvorlage

2. Sitzung der Verbandsversammlung am 18.09.2025 in Auerbach

Öffentliche Sitzung

TOP: 06

Vorlage-Nr.: Z 13/25/02

Bezeichnung:

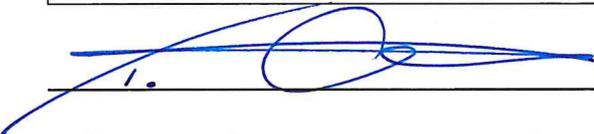
SPNV-Finanzierung - geplante Trassenpreiserhöhungen

Kurzbeschreibung:

Finanzierungsbasis für die Bestellung von SPNV-Leistungen sind die Regionalisierungsmittel gem. ÖPNVFinVO und deren Fortschreibung / Dynamisierung. Bei gleichbleibender Finanzierungsbasis müssen Erhöhungen der Infrastrukturentgelte zu einer Kürzung des für den Betrieb zur Verfügung stehenden Finanzierungsanteils führen. Dies hätte massive Abbestellungen von Verkehrsleistungen zur Folge.

Beschlussvorschlag:

1. Bei Umsetzung einer Preiserhöhung der Trassenentgelte im Jahr 2026 sind – falls keine Kompensation erfolgt – Leistungsabbestellungen im SPNV vorzubereiten. Diese sind mit den beteiligten Aufgabenträgern und Eisenbahnverkehrsunternehmen abzustimmen und umzusetzen.
2. Unter Berücksichtigung der Höhe einer eventuellen Steigerung (aktuell geplant +23,5 %) sind im SPNV dabei auch für das Fahrplanjahr 2026 maximale unmittelbare Einsparmöglichkeiten (Linienauslegungen, Taktveränderungen) zu prüfen und umzusetzen, soweit rechtlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll.
3. Für die folgenden Fahrplanjahre sind die Veränderungen im regelmäßigen Rahmen der zeitlichen Abläufe mit den EVU zu planen.
4. Der ZVV berichtet der Verbandsversammlung in den folgenden Zusammenkünften über die weitere Entwicklung.
5. Die Verbandsversammlung bevollmächtigt den Verbandsvorsitzenden bzw. den Geschäftsführer des ZVV im Rahmen der Beschlüsse 1 bis 3 zur Vornahme der erforderlichen Handlungen bzw. Unterzeichnung von vertraglichen Regelungen.



Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises
Vorsitzender ZV ÖPNV Vogtland



Michael Barth
Geschäftsführer

Beschlussvorlage

2. Sitzung der Verbandsversammlung am 18.09.2025 in Auerbach

Öffentliche Sitzung

TOP: 07

Vorlage-Nr.: Z 14/25/02

Bezeichnung:

SPNV Vogtlandnetz

Kurzbeschreibung:

Der aktuelle Verkehrsvertrag zwischen dem ZVV mit der DLB über die Verkehrsleistungen im Vogtlandnetz (VLN) läuft im Dezember 2027 aus. Die Durchbindung von Zugläufen aus Plauen und Zwickau nach Tschechien, die Absicherung eines effizienten Umlaufregimes der eingesetzten Fahrzeuge und die Anwendung einfacher und transparenter Tarifangebote wurden bereits am 12. Dezember 2011 als Ziele in einem gemeinsamen Memorandum zwischen dem ZVV und dem Karlovarský kraj fixiert. Diese politische Vereinbarung soll aktualisiert werden.

Für den seitens des ZVV endabgerechneten Verkehrsvertrag über die Erbringung und Finanzierung von SPNV-Verkehrsleistungen im Vogtland (Vertragsjahre 1997-2012), befindet sich die DLB mit der DB InfraGO in Klärung betreffend der sogenannten Regionalfaktoren (Jahre 2003-2011). Der ZVV stimmt hier eigenverantwortlichen Vergleichsverhandlungen der DLB mit der DB InfraGO zu.

Beschlussvorschlag:

1.

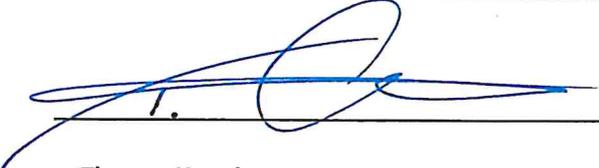
Die Verbandsversammlung beschließt den im Entwurf beigefügten Vorschlag zur Erneuerung des Memorandums zwischen dem ZVV und dem Karlovarský kraj für die weitere Gestaltung der grenzüberschreitenden SPNV-Leistungen.

2.

Die Verbandsversammlung stimmt, bezogen auf den Verkehrsvertrag über die Erbringung und Finanzierung von Verkehrsleistungen im SPNV im Vogtland (1997-2012), für die Vertragsjahre 2003-2011 betreffend den Verhandlungsgegenstand Regionalfaktoren, gegenüber der DLB eigenverantwortlichen Vergleichsverhandlungen der DLB mit der DB InfraGO zu und bestätigt die erfolgten Vorabstimmungen.

3.

Die Verbandsversammlung bevollmächtigt den Verbandsvorsitzenden bzw. den Geschäftsführer des ZVV im Rahmen der Beschlüsse 1 und 2 mit der Umsetzung und zur Vornahme der erforderlichen Handlungen bzw. Unterzeichnung von vertraglichen Regelungen.



Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises
Vorsitzender ZV ÖPNV Vogtland



Michael Barth
Geschäftsführer

Beschlussvorlage

2. Sitzung der Verbandsversammlung am 18.09.2025 in Auerbach

Öffentliche Sitzung

TOP: 08

Vorlagen-Nr.: Z 15/25/02

Bezeichnung:

Grundsatzbeschluss zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr für die PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz und die KomBus Verkehr GmbH in Bad Lobenstein

Kurzbeschreibung:

Grundsatzbeschluss zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr für die PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz und die KomBus Verkehr GmbH in Bad Lobenstein innerhalb des VVV infolge der Befassung aus der ersten Sitzung der Verbandsversammlung am 09.04.2025.

Beschlussvorschlag:

1.

Die Verbandsversammlung beschließt, den Ausgleichsanspruch für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Straßenpersonenverkehr gemäß §45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und § 6 der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (PBefAusgIV) an die thüringischen Verkehrsunternehmen PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz und die KomBus Verkehr GmbH in Bad Lobenstein in Höhe von 0,21 EUR pro im Verkehrsverbund Vogtland erbrachten Fahrplankilometer zu entgelten.

2.

Die Geschäftsstelle wird angewiesen, die konkreten jährlichen Antragstellungen dementsprechend zu gewähren. Die Finanzierung erfolgt aus den durch das ÖPNVFinAusG zur Verfügung gestellten Mitteln.

3.

Die Verbandsversammlung bevollmächtigt den Verbandsvorsitzenden bzw. den Geschäftsführer des ZVV im Rahmen der Beschlüsse 1 und 2 zur Vornahme der erforderlichen Handlungen bzw. Unterzeichnung von vertraglichen Regelungen.

Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises
Vorsitzender ZV ÖPNV Vogtland

Michael Barth
Geschäftsführer

Beschlussvorlage

2. Sitzung der Verbandsversammlung am 18.09.2025 in Auerbach

Öffentliche Sitzung

TOP: 09

Vorlage-Nr.: Z 16/25/02

Bezeichnung:

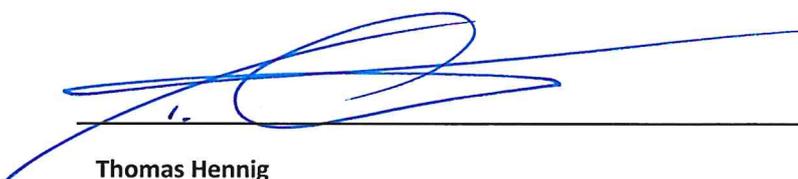
Beschluss 12. Änderungssatzung Straßenbahn Vorschau 2026

Kurzbeschreibung:

12. Änderungssatzung Straßenbahn mit Vorschau der Zuschussberechnungen für das Jahr 2026. Erforderlich ist die Satzungsänderung aufgrund von Fahrplanaktualisierungen und daraus resultierenden Mengenänderungen.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Anlage 2 zur „Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr über die Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr mit Straßenbahnen innerhalb des Vogtlandkreises vom 09.07.2019“ (Fördersatzung Straßenbahn) für das Jahr 2026 in vorliegender Ausfertigung (12. Änderungssatzung) sowie die Änderung der Anlage 1 der Fördersatzung Straßenbahn mit dem vorliegenden Beschlusstext.


Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises
Vorsitzender ZV ÖPNV Vogtland


Michael Barth
Geschäftsführer

Beschlussvorlage

2. Sitzung der Verbandsversammlung am 18.09.2025 in Auerbach

Öffentliche Sitzung

TOP: 10

Vorlage-Nr.: Z 17/25/02

Bezeichnung:

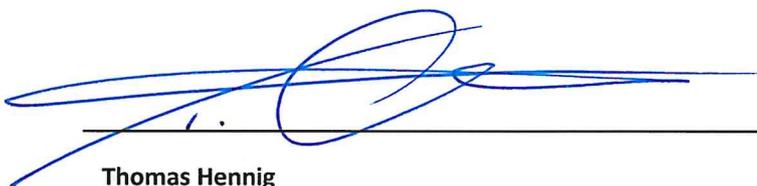
Beschluss 12. Änderungssatzung Ausbildungsverkehr Vorschau 2026

Kurzbeschreibung:

12. Änderungssatzung Ausbildungsverkehr mit Vorschau der Zuschussberechnungen für das Jahr 2026. Erforderlich ist die Satzungsänderung aufgrund von Fahrplanaktualisierungen und der aus dem ÖPNVFinAusG voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mitteln.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Anlage 2 zur „Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr über die Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Ausbildungsverkehr innerhalb des Vogtlandkreises vom 09.07.2019“ (Fördersatzung Ausbildungsverkehr) für das Jahr 2026 in vorliegender Ausfertigung (12. Änderungssatzung) sowie die Änderung der Anlage 1 der Fördersatzung Ausbildungsverkehr mit dem vorliegenden Beschlusstext.



Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises
Vorsitzender ZV ÖPNV Vogtland



Michael Barth
Geschäftsführer

Informationsvorlage

2. Sitzung der Verbandsversammlung am 18.09.2025 in Auerbach

Öffentliche Sitzung

TOP: 11

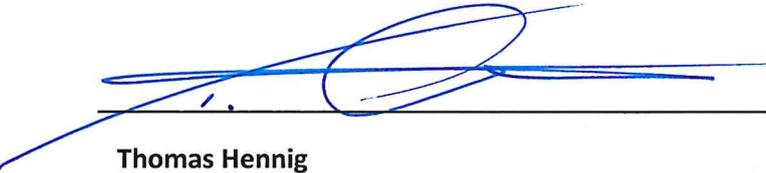
Vorlage-Nr.: Z 18/25/02

Bezeichnung:

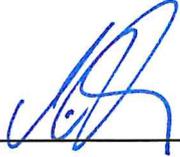
Halbjahresinformation zum Haushalt 2025

Kurzbeschreibung:

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO i. V. m. § 58 Abs. 1 SächsKomZG ist die Verbandsversammlung in der Mitte des Haushaltsjahres über die wesentlichen Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, den Schuldenstand sowie ggf. übernommene Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen zu unterrichten.



Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises
Vorsitzender ZV ÖPNV Vogtland



Michael Barth
Geschäftsführer